

Waldерsee

Alfred Heinrich Karl Ludwig Graf von Waldерsee

Alfred von Waldерsee wurde am 8 April 1832 in Potsdam geboren. Er war ein preußischer Generalfeldmarschall. Er befehligte hauptsächlich Militäreinheiten in Hannover und war Oberbefehlshaber eines multinationalen Truppenkontingents, welches er zur Niederschlagung des Boxeraufstandes nach Peking entsandte.

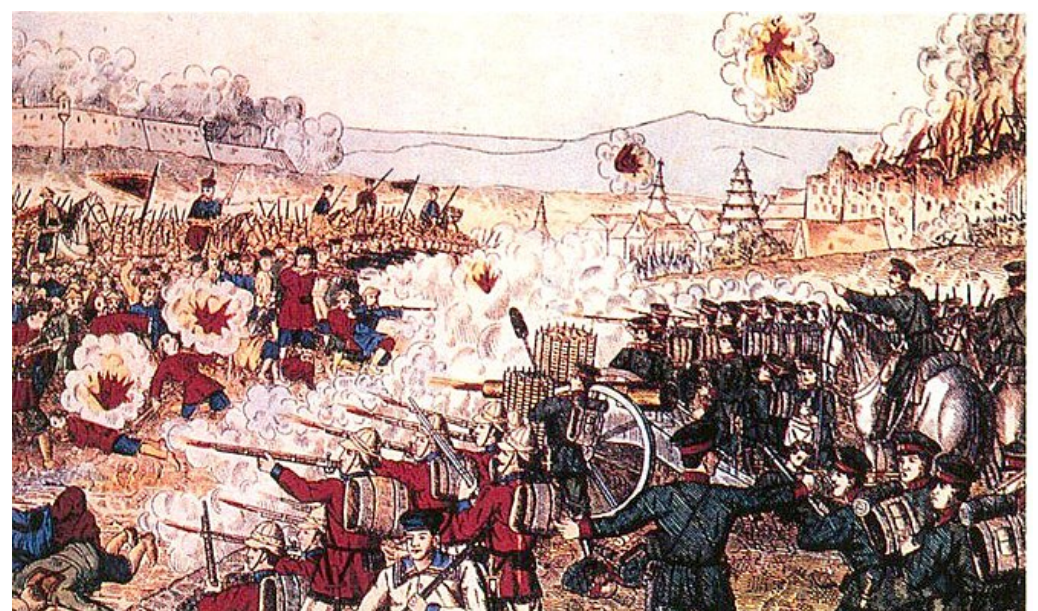
Alfred Graf von Waldерsee war ein Enkel des Franz Graf von Waldерsee, eines illegitimen Sohnes des Fürsten (ab 1806 Herzog) Leopold aus Warschau aus einer Verbindung mit Johanne Eleonore Hoffmeier. Alfred war das fünfte von sechs Kindern aus der Ehe des in Dessau geborenen preußischen Generals der Kavallerie Franz Heinrich Graf von Waldерsee (1791–1873) und Bertha von Hünnerbein (1799–1859). Seit 1897 befindet sich der Familiensitz derer von Waldерsee auf Gut Schloss Waterneverstorf im Ortsteil Waterneverstorf der Gemeinde Behrendorf.

Sein militärischer Erfolg war die Niederschlagung des Boxeraufstandes in China, dies sorgte für seine Verewigung in Denkmälern und Straßennamen.

Boxerkrieg/ Boxeraufstand

Nach dem Ersten Japanisch-Chinesischen Krieg von 1895 fürchteten die Dorfbewohner in Nordchina die Ausdehnung ausländischen Einflusses und ärgerten sich über die Ausweitung der Privilegien für christliche Missionare und die Ausbreitung des westlichen Imperialismus, die diese zur Expansion nutzten. 1898 wurde Nordchina von mehreren Naturkatastrophen heimgesucht, darunter die Überschwemmung Gelben Flusses und Dürreperioden. Die Boxer machten ausländische und christliche Einflüsse für diese Katastrophen verantwortlich. Und töteten viele christliche Missionare. Eine Allianz aus 8 Westlichen Staaten u.a Amerika und Preußen wurde gegründet, um den so genannten Boxeraufstand niederzuschlagen, jedoch nicht um China zu übernehmen. Unter der Forderung in der Hunnerede von Kaiser Wilhelm II. am 27. Juli 1900 in Bremerhaven zeigten die Soldaten unter der Führung von Waldерsee keine Gnade. In einem Brief eines Soldaten wurde von der Abschachtung der Frauen und Kinder geschrieben und die Einhaltung der harten Forderung Wilhelm II. keine Gnade zu zeigen.

Nachdem erfolgreichen Krieg, bei dem Waldерsee 2 Woch wurde in Hannover das Waldерsee Denkmal gebaut, vom Architekten Bernhard Hoeteger ebenfalls wurde eine Straße nach ihm benannt, zu seiner Zeit sollte das eine seine gute Kriegsführung und Erfolge erinnern. Heutzutage ist die Erinnerung an ihn jedoch fraglich aufgrund der Brutalität nicht gegen den Aufstand sonder auch häufig gegen Frauen und Kinder (Zivilisten). Aufgrund dessen wurde Waldерsee als



Exekutionsmarschall beschrieben.

Hier zu schreibt die Haz: „Nachdem intensiv über die Umbenennung von Straßen gestritten wurde, die Namen umstrittener Persönlichkeiten aus der Nazizeit tragen, soll es nun bald um die davorliegende Kolonialzeit gehen.“

Literaturangaben

- Wikipedia: Waldерsee, Alfred von Waldерsee
- Spillmann, Joseph, Die Brüder Yang und Die Boxer, der Boxeraufstand in China, November 1899
- Kuß, Susanne, Das Deutsche Reich und der Boxeraufstand, 1992
- Mabire, Jean, Blutiger Sommer in Peking, 1978
- Haz: Tittl, Jürgen Hannover 2022